







Employer Branding ist nicht einfach zu messen. Trotzdem müssen die Maßnahmen, da wo es möglich ist, regelmäßig evaluiert werden. Denn so lassen sich nicht nur Ausgaben rechtfertigen, sondern auch identifizieren an welchen Stellschrauben gedreht werden sollte, um den Erfolg Ihres Employer Brandings zu erhöhen.

Es gibt viele Ansatzpunkte, die qualitativ oder quantitativ im Rahmen von Employer Branding gemessen werden können. Hier eine Auswahl:

## Bitte kreuzen Sie an:







## Quantität und Qualität der Bewerbungen:







Rekrutierungskosten





Anzahl der Bewerbungen pro Stelle





Anzahl der aufgrund der Messepräsenz eingehenden Bewerbungen





Kanäle, über die die Bewerber auf das Unternehmen aufmerksam wurden





Passgenauigkeit der Bewerbungen





Feedback von Bewerbern





Anzahl der Initiativbewerbungen



Dauer, die benötigt wird, um eine Stelle zu besetzen



Dauer, die benötigt wird, bis es zum Interview kommt

Zufriedenheit der Bewerber mit dem Bewerbungsprozess



Gefördert durch:



## Authentische Arbeitgebermarke:

○ **X** Û Übernahme nach der Probezeit

C Rate von Ausbildungsabbrüchen

Anteil der auf Mitarbeiterempfehlung beruhenden
Neueinstellungen an Gesamtzahl der Neueinstellungen

😊 🗶 👰 Anzahl angenommener/abgewiesener Vertragsangebote

Anzahl der Zurückkommenden

## Reputation:

😊 🗶 🗘 - Anzahl der Interessenten in den Sozialen Medien

😊 🗶 🗘 Bekanntheitsgrad

Feedback von Mitarbeitern

(i) Anzahl der Klicks auf der Karriere-Webseite

(a) **X** • Q Anzahl der Klicks auf den "Bewerben"-Button

○ ★ ♀ Verweildauer auf der Karriereseite

🙂 🗶 🖓 Verweildauer auf der Stellenanzeige

Anzahl der Ferienjobber aus Mitarbeiterfamilien

Platzierung in Arbeitgeberrankings und Arbeitgeberattraktivitätswettbewerben

Anzahl positiver Erwähnungen des Unternehmens als Arbeitgeber in den Medien

Anzahl der auf Mitarbeiterempfehlung beruhenden
Bewerbungen

Bewertungen auf Arbeitgeberbewertungsplattformen (z. B. kununu) und in Sozialen Netzwerken



Gefördert durch:

